

Antrag Nr. 07-O-02-0006

SPD-Fraktion

Betreff:

Platz der Deutschen Einheit - Gesamtkonzeption

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird erneut aufgefordert, mit den Detailplanungen für die Umgestaltung des Platzes der Deutschen Einheit sofort zu beginnen und den Ortsbeirat sobald wie möglich **im Rahmen eines Gesamtplans** mit seinen Konzepten für die einzelnen Planungsabschnitte einschließlich der jeweiligen zeitlichen Zielvorgaben vertraut zu machen.

Begründung:

Am 28.06.2006 hat der Ortsbeirat einen fast gleichlautenden Antrag einstimmig beschlossen.

Ursache dafür war damals der Beschluss des Finanzausschusses, der in seiner Sitzung am 13.06.2006 den beantragten Haushaltsansatz für Planungsmittel zur Neu- bzw. Umgestaltung des Platzes der Deutschen Einheit in Höhe von 200 000,00 € abgelehnt hat. Für das Westend konnte das nur bedeuten, dass die Jamaika-Koalition in den nächsten zwei Jahren für die Umgestaltung des Platzes der Deutschen Einheit keinen Finger krumm machen will.

Schon damals war sich der Ortsbeirat darüber einig, dass dies nicht hingenommen werden kann. Nach jahrelanger Nichtbefassung ist es inzwischen unumgänglich und dringend, mit den Planungen für die Neu- und Umgestaltung dieses zukünftigen Quartiersplatzes endlich zu beginnen.

Inzwischen mehren sich die Anzeichen, der Platz der Deutschen Einheit in willkürlich herausgegriffenen Teilbereichen vorab einer sinnvollen, in sich stimmigen Gesamtplanung privaten Investoren schmackhaft gemacht werden soll.

- a) Ohne nennenswerte Beteiligung des Ortsbeirats wurde vom Magistrat bereits das PPP-Projekt für eine Polizeistation einschließlich Standort entschieden (Der Ortsbeirat wurde lediglich über einen ‚Letter of Intend‘ in Kenntnis gesetzt, der nicht mehr darstellte, als eine Absichtserklärung. Das ordentliche Beteiligungsverfahren an der zweiten, inhaltlich klar definierten Beschlussvorlage wurde ihm vom Magistrat nicht zugestanden)
- b) Von der Kulturdezernentin Rita Thies wurde die Verlegung der Stadtbibliothek an den Platz der Deutschen Einheit ins Gespräch gebracht. Es stellt sich die Frage: An welche Stelle?
- c) Vom Wirtschaftsdezernenten Dr. Helmut Müller wurde die Absicht verkündet, am Platz der Deutschen Einheit eine bundesligataugliche Volleyballhalle bauen zu wollen.

Der Ortsbeirat wendet sich mit aller Entschiedenheit gegen diese Methode des Vorgriffs, einem „Fleckerlteppich“ gleich bestimmte Bereiche des Platzes der Deutschen Einheit ohne ein vorheriges Gesamtkonzept zu verplanen. Mit diesen Vorwegnahmen wird die zukünftige Gestaltung dieses für das Westend zukünftig so wichtigen Quartiersplatzes schon jetzt erheblich beeinflusst, weil sich die Restgestaltung ggf. zwangsläufig an diesen Vorentscheidungen ausrichten muss.

Antrag Nr. 07-O-02-0006
SPD-Fraktion

Wiesbaden, 26.02.2007

Schickel